Das schnelle Nachbild braucht besondere Bedingungen, damit es funktioniert. Das vorbereitete Bild sollte bei sehr guter Beleuchtung vor dem Betrachter positioniert werden. Nun lasse der Betrachter etwa eine Sekunde den Blick mitten auf dem Porträt der bekannten Persönlichkeit ruhen und wende sogleich den Blick auf die nebenstehende leere Seite. Dort angekommen, lasse der Betrachter den Blick auf

•

dem leeren Blatt ruhen, das sich sogleich füllen wird. Wichtig für den Erfolg dieser Angelegenheit ist der schnelle Wechsel von einer Seite zur nächsten. Für geübte Nachbildproduzierer gibt es eine Überraschung.

*Gudrun Hofrichter*